

Schützenverein Mühlen e.V. v. 1919



Schießordnung der Bataillonsliga

Jede Kompanie des Schützenvereins Mühlen kann drei Mannschaften stellen. Diese werden den Gruppen A, B oder C zugeordnet. (lt. Meldeliste). Für Hin- und Rückrunde des Schiesswettbewerbs sind zwei Termine angesetzt.

1. Termin: Samstag den, 18. November 2023

Uhrzeit: 15:00 bis 19:00 Uhr

Aufsicht

5. Kompanie: 15:00 bis 17:00 Uhr

6. Kompanie: 17:00 bis 19:00 Uhr

2. Termin: Samstag den, 03. Februar 2024

Uhrzeit: 15:00 bis 19:00 Uhr

Aufsicht

1. Kompanie: 15:00 bis 17:00 Uhr

2. Kompanie: 17:00 bis 19:00 Uhr

Jede Kompanie sollte 3 Schützen davon mindestens 1 Person mit Waffensachkunde und 1 Person für den Thekendienst stellen !!!

3. und 4. Kompanie werden beim nächsten Wettkampf berücksichtigt.

Siegerehrung der Mannschaften und der drei besten Einzelschützen jeder Gruppe ist am 03. Februar 2024 gegen 19:00 Uhr.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen (innen). Die 3 besten Ergebnisse werden zur Gesamtwertung herangezogen. (1 Streichergebnis). Mitgeschossen werden können Jugendliche ab Jahrgangs 2007 (16 Jahre). Die Schützen (innen) müssen vor dem Wettkampf in den Meldelisten eingetragen sein. Die Meldelisten sollten 2 Tage vor dem 1. Wettkampftag in der Schützenhalle vorliegen. Vor- und Nachschießen sind nicht zulässig. Nach Abgabe des 1. Probeschusses ist der Schütze (in) gesetzt. Sollte am Wettkampftag eine Mannschaft wegen widriger Umstände - Krankheit, Trauerfall etc. - keine 3 Schützen stellen können, so ist eine Nachnominierung, keine Umbesetzung, möglich.

Wettkampfgeräte sind die vereinseigenen KK-Gewehre cal. 22 mit Stand-Munition. Jeder Schütze (in) hat 10 Probeschüsse und muss 10 Wertungsschüsse abgeben.

Die Auswertung erfolgt auf 1/10 Ringzahl. Bei Ringgleichheit werden die letzten Wertungsschüsse herangezogen.

Die Kosten der Probe- und Wertungsschüsse übernehmen die Kp's mit 20€ pro gemeldete Mannschaft. Das Startgeld ist in **bar** am ersten Wettkampftag mitzubringen. Quittung wird ausgestellt.

Zur besseren Kommunikation benennt jede Mannschaft einen Mannschaftsführer. Name und Telefonnummer sollten ebenfalls auf dem Meldebogen eingetragen werden.

Bester Schütze/Schützin

Der beste Schütze oder Schützin wird in einem sogenannten Finalschießen ermittelt. Dazu treten die 4 besten Schützen der jeweiligen Gruppen A, B und C gegeneinander an. Die Stände mit den bereit gelegten Gewehren werden zugelost. Jeder Teilnehmer hat 5 Minuten Zeit, Stand und Gewehr für sich optimal einzurichten (beliebige Schusszahl). Der Sieger(in) wird mittels KO-System, im „sudden death“ Verfahren ermittelt. Das heißt: Alle Schützen geben auf Kommando einen Schuss ab. Die niedrigste Ringzahl scheidet aus. Für Schützen mit gleicher Ring- und Teilerzahl ist dementsprechend der Wettbewerb beendet. Es nehmen jetzt nur noch 3 (oder 2) Schützen am nächsten Durchgang teil. Dieses System wird fortgeführt bis der beste Schütze oder Schützin sich durchgesetzt hat. Das Finalschießen beginnt am 2. Wettkampftag um 19:00 Uhr. Die Mannschaftsführer oder die Schießoffiziere der Kompanien, haben dafür zu sorgen, dass die einzelnen Schützen pünktlich antreten. Sollte einer der 4 besten Schützen nicht antreten können, so nimmt der nächst beste Schütze (in) usw. am Schießen teil.

Viel Erfolg und „Gut Schuss“ wünschen die Schießoffiziere.